



Die Energie der Sonne nutzen

Am Ende des Winters ist es für alle spürbar: Die Tage werden länger, jeder Sonnenstrahl macht Freude. Diese kostenlose Energie lässt sich nutzen. Die Technologie ist gut erprobt und praktische Lösungen sind leicht umsetzbar. Wärme und Strom von der Sonne sind der Weg in eine fossilfreie Zukunft.



6 Tipps für Bürgerinnen und Bürger:

Solarwärme im Haushalt nutzen

Wer ein Wohnhaus mit passender Ausrichtung besitzt, kann das Warmwasser ohne großen Aufwand über Sonnenenergie erzeugen. Die Energieausbeute ist bei Solarthermie doppelt so hoch wie bei Photovoltaik. 2 m² Paneelfläche pro Person reichen aus, um den jährlichen Warmwasserbedarf zu einem Großteil solar abzudecken.

Warmwasser für den Spaß im Pool

Ist bereits eine Solaranlage mit größerem Pufferspeicher im Haus vorhanden, so kann diese vom Frühjahr bis in den Herbst auch das Schwimmbad erwärmen. Die Auslastung der Solarthermie wird damit nochmals verbessert. Als Alternative bietet sich eine Absorberanlage an, die kostengünstig auf einem Nebengebäude verlegt werden kann. Auch eine Solardusche im Garten ist eine feine Sache, die wenig Geld kostet.

Sonnenenergie wird zu Strom

Mit Photovoltaik wird die Dachfläche oder ein Carport zum Mini-Kraftwerk. Der Eigenstrom ist gut im Haushalt oder bei der e-Ladestation eingesetzt. Manche Geräte kann man nach Zeit steuern. Dieser Solarstrom kommt ohne Netzgebühren aus. Werden alle Förderungen ausgeschöpft, sind die Installationskosten in vernünftigen Zeiträumen wieder eingespielt.

Solarstrom einspeisen oder umwandeln

Gibt es mehr Strom aus der Photovoltaik als aktuell benötigt wird, so ist die Netzeinspeisung eine stetige Einnahmequelle. Manchmal ist die Umwandlung in Wärme über einen Heizstab die bessere Alternative. Batteriespeicher im privaten Haushalt rechnen sich bei genauer Betrachtung aller Kosten und dem erzielbaren Nutzen nur selten.

Photovoltaik im Kleinformat

Viele Menschen können keine Dachflächen für die Solarernte nutzen, weil sie in Mehrparteienhäusern wohnen. Hier sind kleinere Anlagen am Balkon ein Weg, um selbst Strom zu erzeugen. Ob es sich auszahlt, muss genau berechnet werden. In einer Gartensiedlung ohne Stromnetz bringt ein PV-Paneel ein Stück Selbstversorgung.

Solarnutzen ohne große Technik

Es gibt auch einfache Möglichkeiten, die solare Einstrahlung in Form von Wärme direkt zu nutzen: Die Wäsche trocknet bekanntermaßen bei Sonnenschein am besten. Solar-Dörrschränke für Obst, Gemüse oder Kräuter sind für den Selbstbau erhältlich.